Lehrstuhl für Schulpädagogik
Univ.-Prof. Dr. Klaus Zierer

Universität Augsburg University

Doris Manschke & Klaus Zierer

Zertifikat Inklusion

Auf dem Weg zur inklusiven Schule

Ergänzende Reflexionsfragen zum Praktikumsbegleiter

Name: _____

Matrikelnummer: _____

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einleitende Reflexionsfrage
Einstellung zur inklusiven Schule

Reflexionsfrage 1
Schulentwicklung und Inklusion

Reflexionsfrage 2
Inklusive Werte und Haltungen

Reflexionsfrage 3
Inklusiver Unterricht

Reflexionsfrage 4
Individuelle Förderung in inklusiven Klassen

Reflexionsfrage 5
Inner- und außerschulische Kooperationen

Abschlussreflexion
Die eigene Haltung zur Inklusion reflektieren

Lehrstuhl für Schulpädagogik
Univ.-Prof. Dr. Klaus Zierer

Vorwort

Liebe Studierende des Zertifikats Inklusion,

mit beigefügten ergänzenden Reflexionsfragen sollen Sie zusätzlich zum ausgefüllten Praktikumsbegleiter (K. Zierer: Leitfaden Schulpraktikum) Ihre Erfahrungen mit der inklusiven Praktikumsschule vertiefen. Pro Frage ist eine Seite vorgesehen mit Leitfrage und Arbeitsauftrag. Bitte füllen Sie diese handschriftlich aus. Das vorliegende PDF-Dokument dient zum Ausdrucken und Ausfüllen. Geben Sie sowohl den ausgefüllten Praktikumsbegleiter als auch dieses Dokument bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner ab.

Ihnen viel Freude und viele erkenntnisreiche Erfahrungen in Ihrem Praktikum in einer inklusiven Schule!

Augsburg, den 20. Oktober 2016

Doris Manschke & Klaus Zierer

Lehrstuhl für Schulpädagogik
Univ.-Prof. Dr. Klaus Zierer

Einleitende Reflexionsfrage

Einstellung zur inklusiven Schule

Informationen, die Ihnen bei der Bearbeitung dieser Reflexionsfragen helfen können, finden Sie in:

- Leitfaden Schulpraktikum, Kap. 1 und 2, S. 12-23
- Portfolio Schulpädagogik, Teil III, Kap. 7, S. 251-253

Vergewissern Sie sich bitte Ihrer Einstellungen und Haltungen im Hinblick auf eine inklusive Schule. Gehen Sie dabei ein auf a) was heißt Inklusion für Sie, b) warum ist diese wichtig, c) welche Möglichkeiten der Realisierung kennen Sie und d) wo sehen Sie die Grenzen.

Reflexionsfrage 1

Schulentwicklung und Inklusion

Informationen, die Ihnen bei der Bearbeitung dieser Reflexionsfragen helfen können, finden Sie in:

- Portfolio Schulpädagogik, Kap. 5, S.226-237.
- Fischer, E., Heimlich, U., Kahlert, J. et al.: Profilbildung Inklusive Schule – Ein Leitfaden für die Praxis, Kultusministerium München 2012.(Im Internet als pdf-Dokument)

Welche Schritte unternimmt die Schule/hat die Schule unternommen auf dem Weg zur inklusiven Schule? Gehen Sie dabei ein auf: a) Schulprofil und Leitbild, b) Organisationsentwicklung, c) Personalentwicklung und d) Unterrichtsentwicklung?

Reflexionsfrage 2

Inklusive Werte und Haltungen

Informationen, die Ihnen bei der Bearbeitung dieser Reflexionsfragen helfen können, finden Sie in:

- Booth, T./Ainscow, M./Boban, I./Hinz, A. (Hrsg.): Index für Inklusion. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 2003, S.10-17 und Teil 3 Indikatoren und Fragen: Dimension A: Inklusive Kulturen schaffen, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 2003, S. 53-66 (im Internet unter http://www.csie.org.uk/resources/translations/IndexGerman.pdf)

Welche Werte und Haltungen der Lehrkräfte und Schüler zur Inklusion kennzeichnen Ihre inklusive Praktikumsschule? Erläutern Sie hierzu mindestens drei Beispiele, an denen die Werte und Haltungen der Lehrkräfte sichtbar werden.

Reflexionsfrage 3

Inklusiver Unterricht

Informationen, die Ihnen bei der Bearbeitung dieser Reflexionsfragen helfen können, finden Sie in:

- Leitfaden Schulpraktikum, Kap. 3, S.30/31
- Portfolio Schulpädagogik, Teil I, Kap. 4, S.35-91 und Teil II, Kap. 4, S.148-155
- Kress, Karin/Rattay, Cathrin et al.: (Hrsg): Individuell fördern. Das Praxisbuch. Auer Donauwörth, Kap 5.
- Humbach, M./Kluwe, C. et al. (Hrsg): Inklusion in der Schule. Das Praxisbuch, Kap. 4

Wie gestalten Sie als Lehrkraft inklusiven Unterricht (mit kurzen Praxisbeispielen)? Erläutern Sie dabei Ihre Maßnahmen im Hinblick auf das didaktische Sechseck (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Raum und Zeit).

Lehrstuhl für Schulpädagogik
Univ.-Prof. Dr. Klaus Zierer

Universität Augsburg University

Reflexionsfrage 4

Individuelle Förderung in inklusiven Klassen

Informationen, die Ihnen bei der Bearbeitung dieser Reflexionsfragen helfen können, finden Sie in:

- Kress, Karin/Rattay, Cathrin et al.: (Hrsg): Individuell fördern. Das Praxisbuch. Auer Donauwörth. Kap. 1-4

Wie können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler individuell fördern (Kenntnis der individuellen Lernvoraussetzungen; Symptome, Ursachen, Umfeld; systematische Beobachtung und diagnostische Verfahren etc.)?

Lehrstuhl für Schulpädagogik
Univ.-Prof. Dr. Klaus Zierer

Reflexionsfrage 5

Inner- und außerschulische Kooperationen

Informationen, die Ihnen bei der Bearbeitung dieser Reflexionsfragen helfen können, finden Sie in:

- https://www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/paedagogik-didaktik-methodik/inklusion/inklusion-an-schulen/
- https://www.isb.bayern.de/download/14363/inklusion.pdf

Welche inner- und außerschulischen Kooperationen gibt es, die Sie als Lehrkraft bei Ihrer Aufgabe, inklusiv zu unterrichten, unterstützen können? Beschreiben Sie die Kooperationspartner und erläutern Sie jeweils ein Beispiel, das Sie in Ihrem Praktikum beobachten konnten.

Lehrstuhl für Schulpädagogik
Univ.-Prof. Dr. Klaus Zierer

Universität Augsburg University

Abschlussreflexion

Die eigene Haltung zur Inklusion reflektieren

Informationen, die Ihnen bei der Bearbeitung dieser Reflexionsfragen helfen können, finden Sie in:

- Leitfaden Schulpraktikum, Kap.1 und 2, S.12-23
- Portfolio Schulpädagogik, Teil III, Kap.7

Wie haben sich Ihre Einstellungen und Haltungen durch das Praktikum an einer inklusiven Schule verändert? Gehen Sie dazu auf die Teilaspekte aus der ersten Frage ein.